

Gib dem Ärger keine Chance!

Der intensive Arbeitsalltag fordert uns immer mehr. Die Kunden stehen auf dem Flur und es bleibt kaum Zeit, zur Ruhe zu kommen. Der dadurch entstehende Tunnelblick hindert uns daran, das Gegenüber objektiv wahrzunehmen. In einigen Gesprächssituationen wird es unangenehm oder sogar bedrohlich. Um dies zu verhindern, ist neben der Fachkompetenz auch ein hohes Maß an Sozialkompetenz erforderlich.

Schwerpunkte des Seminars:

- Wahrnehmungsprozesse
- Eigenes Verhalten erkennen
- Hilfreiche Kommunikationsgrundlagen - verbal und nonverbal
- Gesprächstechniken
- Umgang mit Stresssituationen
- Training mit Analyse von Gesprächssituationen
- Praxisberatung

Seminarleitung: Frank Szkakala, Verhaltens- und Kommunikationstrainer, Anti-Gewalt-Trainer

Alarm - was nun?

Sie sitzen im Büro und es erscheint die Meldung auf dem Bildschirm „Alarm in Zimmer sowieso“: Wie sollen Sie reagieren? Haben Sie Möglichkeiten zu helfen? Dieses Seminar bereitet Sie in zwei Modulen - jeweils eintägig - nicht nur auf solche Situationen vor. Es geht auch um brenzlige Szenen im eigenen Büro oder anderswo. Schwerpunkte sind unter anderem:

Modul 1 (1 Tag)

- Wahrnehmen und Bewerten von Situationen
- Eskalation rechtzeitig erkennen
- Deeskalierende Kommunikation
- Rechtliche Grundlagen
- Selbstschutztechniken am Arbeitsplatz

Modul 2 (1 Tag)

- Vertiefen der erlernten Grundlagen
- Umgang mit dem eigenen Gefahrenradar
- Selbstschutztechniken am Schreibtisch
- Hilfsmittel zur Verteidigung
- Situationstrainings an realen Orten

Buchbar sind Seminare für Teams oder Gruppen aus Jobcentern oder anderen sozialen Bereichen, die in Alarmsystemen zusammengeschlossen sind.

Seminarleitung: Frank Szkakala, Verhaltens- und Kommunikationstrainer, Anti-Gewalt-Trainer und DuSPro (Polizeibeamte / Einsatztrainer NRW)

Irren ist menschlich - Zum Umgang mit Kund/innen mit psychischen Störungen

Bei Ihrer Arbeit im Jobcenter haben Sie es häufiger mit Kunden zu tun, die von psychischen Störungen betroffen sind. Wie gehen Sie mit diesen Menschen geschickt um? Diese Fertigkeit vermittelt Ihnen ein Seminar, das aus zwei Modulen besteht. Vor allem werden Kenntnisse über die vorliegenden Störungsbilder vermittelt. Der praxisnahe Umgang mit Betroffenen wird im Zentrum stehen. Daneben geht es auch um Möglichkeiten, Unterstützung von anderer Seite zu bekommen.

Modul 1 (2 Tage):

- Grundkenntnisse über psychische Erkrankungen
- Einschätzung des Gefährdungspotenzials (Suizid, Attacken etc.)
- Kommunikativer Umgang
- Behandlungsmöglichkeiten und Methoden
- Rechtlicher Umgang
- Rolle der Angehörigen
- Verhalten mit dem Ziel der Deeskalation

Modul 2 (2 Tage):

- Entlastender Umgang mit Kunden, die unter Neurosen, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen leiden
- Bewährte Interaktionsmuster
- Kreativität und Phantasie in der Beratung
- Selbstfürsorge

Seminarleitung: Prof. Dr. Dietmar Lehr, Dipl.-Psychologe, Dozent an der FHÖV

Anmelden können Sie sich per Fax, aber auch online oder über unsere Mail-Adresse. Kontakt:

Studieninstitut Niederrhein
Theaterplatz 1
47798 Krefeld
Ruf 02151 / 86 1370
studieninstitut@krefeld.de
www.studieninstitut-niederrhein.de

Realistische Selbstverteidigung in bedrohlichen Situationen

„Gewalt ist keine Lösung“. Dieser Spruch hält leider niemanden davon ab, Gewalt auszuüben. Bei Konflikten in Ämtern und im Außendienst nimmt die Gewalt stets zu. Zur verbalen Gewalt kommen leider immer häufiger auch körperliche Angriffe. Im schlimmsten Fall die Benutzung von Waffen.

In diesem Seminar werden leicht erlernbare Schutz- und Abwehrtechniken vermittelt, die sofort praktisch umgesetzt werden können. Das Training wird speziell auf die Mitarbeiter/innen und deren Situationen abgestimmt.

Schwerpunkte des Seminars sind:

1. Frühzeitiges Erkennen bedrohlicher Situationen
2. Taktisches Verhalten bei Bedrohungen
3. Notwehr / Nothilfe
4. Distanzen / Kampfstellung / Verteidigungshaltung
5. Grifflösetechniken
6. Abwehr von Schlag- /Trittangriffen
7. Verteidigung mit Alltagsgegenständen

Seminarleitung: Frank Szkakala, Verhaltens- und Kommunikationstrainer, Anti-Gewalt-Trainer und DuSPro (Polizeibeamte/Einsatztrainer NRW)

Absolute Sicherheit gibt es nicht – aber doch vieles, was Sie tun können, um größtmögliche Sicherheit zu erreichen. Gewalt und Aggression beginnen nicht erst bei Handgreiflichkeiten, sondern schon im verbalen Austausch. Wir geben Ihnen als Fachkraft des Jobcenters in vier Fachseminaren wirkungsvolle Hilfen an die Hand – damit Sie Ihre wertvolle Arbeit im Gespräch und Kontakt mit Kunden sicher und effizient leisten können.

Fragen Sie uns!

Wenn Sie Ihr Jobcenter-Team schulen möchten, können Sie die im Flyer vorgestellten Workshops und Fortbildungen bei uns buchen. Wir fertigen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot zu einem – oder mehreren – Seminarthemen. Natürlich beraten wir Sie gerne inhaltlich und organisatorisch.

Ansprechpartnerin ist Heike Weshalowski, Ruf 02151 / 86 1376, Mail: heike.weshalowski@krefeld.de.

Bei sonstigen Anliegen wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle oder besuchen Sie unsere Website:

Studieninstitut Niederrhein
Theaterplatz 1
47798 Krefeld
Ruf 02151 / 86 1370
www.studieninstitut@krefeld.de



Jobcenter



Sicherheit und Kommunikation